



LEADER Schaumburger Land

Jahresbericht 2016

erstellt im Auftrag der LAG Schaumburger Land
durch die Sweco GmbH
Februar 2017

Impressum

Auftraggeber: LAG Schaumburger Land,
vertreten durch die Geschäftsstelle
c/o Landkreis Schaumburg

Auftragnehmer: **Sweco GmbH**

Karl-Wiechert-Allee 1 B
30625 Hannover

Bearbeitung: Jan-Christoph Lendner, Christian Wiegand

Bearbeitungszeitraum: Februar 2017

Titelfoto: Blick über Algesdorf nach Bad Nenndorf (Foto: Wiegand)

Inhaltsverzeichnis

1	Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie	1
2	Rahmenbedingungen	3
3	LEADER-Prozess / Öffentlichkeitsarbeit	3
3.1	LEADER-Prozess	3
3.2	Öffentlichkeitsarbeit	3
4	Projekte	3
5	Arbeit der LAG	4
Anlage		5
	Pressespiegel (Auswahl)	

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Aktivitäten der LEADER-Region Schaumburger Land	1
---	----------

1 Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie

Die Regionale Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Schaumburger Land wurde von der LAG im November 2014 beschlossen und im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) im Januar 2015 dargelegt. Im Aktionsplan des REK wurde als Beginn der LEADER-Arbeit das zweite Quartal 2015 und für die Beauftragung des Regionalmanagement Oktober 2015 angegeben. Aufgrund fehlender gesetzlicher Rahmenbedingungen und der Pflicht zur europaweiten Ausschreibung des Regionalmanagements mit entsprechenden Fristen, konnte das Regionalmanagement erst im April 2016 beauftragt und der LEADER-Prozess erst deutlich später beginnen.

Aus diesem Grund haben sich einzelne Aktionen der Prozessumsetzung und der Öffentlichkeitsarbeit (Kap. 3) sowie die Projektumsetzung (Kap. 4) verzögert. Abgesehen davon entspricht der Umsetzungsstand den im REK formulierten Erwartungen.

Die nachfolgenden Aktivitäten wurden vom Regionalmanagement, der Geschäftsstelle und den Akteuren der LEADER-Region Schaumburger Land im Jahr 2016 durchgeführt.

Tabelle 1: Aktivitäten der LEADER-Region Schaumburger Land

Datum	Inhalt (ReM = Regionalmanagement)	Verantwortung
07.01.2016	Sitzung des LAG-Beirats 18. LAG-Sitzung in Stadthagen, u.a. Auswahl des LEADER-ReM	LAG-Beirat LAG Schaumburger Land
04./05.04.2016	LEADER-Lenkungsausschuss in Verden	Geschäftsstelle
18.04.2016	Beauftragung LEADER-ReM	LAG/Geschäftsstelle
25.04.2016	Informationstreffen für die Verwaltung der Samtgemeinde Lindhorst zu LEADER-Förderbedingungen Informationstreffen für Verwaltung u. Bürgermeister der Samtgemeinde Niedernwöhren zu LEADER-Förderbedingungen	ReM ReM
27.04.2016	Auftaktgespräch	Geschäftsstelle/ReM
24.05.2016	Informationstreffen für die Verwaltung der Stadt Obernkirchen zu LEADER-Förderbedingungen	ReM
30.05.2016	Informationstreffen für Verwaltung und Bürgermeister der Samtgemeinde Nienstädt zu LEADER-Förderbedingungen	ReM
Juni 2016	Erstellung und Veröffentlichung des 1. Newsletters der LEADER-Region Schaumburger Land	Geschäftsstelle/ReM
13.06.2016	ArL-Netzwerktreffen in Hildesheim	Geschäftsstelle/ReM
21.06.2016	Abstimmungstreffen	Geschäftsstelle/ReM
23.06.2016	Informationstreffen für die Verwaltung der Stadt Bückeburg zu LEADER-Förderbedingungen	ReM
24.06.2016	Arbeitskreis Regionale Vermarktung mit Vertretern von Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaftsförderung und Kommunen	Geschäftsstelle/ReM

Datum	Inhalt (ReM = Regionalmanagement)	Verantwortung
28.06.2016	Treffen der LEADER-AG Klima- und Umweltschutz zu LEADER- und anderen Projekten	Geschäftsstelle/ReM
18.07.2016	Abstimmungstreffen	Geschäftsstelle/ReM
09.08.2016	Informationstreffen für Verwaltung und Bürgermeister der Samtgemeinde Sachsenhagen zu LEADER-Förderbedingungen	ReM
11.08.2016	Informationstreffen für Verwaltung und Bürgermeister der Samtgemeinde Nenndorf zu LEADER-Förderbedingungen	ReM
18./19.08.2016	Teilnahme am Seminar „Vergaberecht und Vergabeprüfung“ des Studieninstituts des Landes Niedersachsen	Geschäftsstelle/ReM
24.08.2016	Abstimmungstreffen	Geschäftsstelle/ReM
07.09.2016	ArL-Netzwerktreffen in Hildesheim	Geschäftsstelle/ReM
12.09.2016	Arbeitskreis Regionale Vermarktung mit Vertretern von Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaftsförderung und Kommunen	Geschäftsstelle/ReM
16.09.2016	Sitzung des LAG-Beirats	LAG-Beirat
19.09.2016	Teilnahme am Workshop „DVS-Förderhandbuch für den ländlichen Raum“ in Frankfurt am Main	ReM
26.09.2016	19. LAG-Sitzung in Bad Eilsen Öffentliches LEADER-Forum in Bad Eilsen (ca. 90 Teilnehmer/innen)	LAG Schaumburger Land LAG/Geschäftsstelle/ReM
17.10.2016	LEADER-Lenkungsausschuss in Westerstede	Geschäftsstelle/ReM
08.11.2016	Arbeitskreis Regionale Vermarktung mit Vertretern von Landwirtschaft, Tourismus, Wirtschaftsförderung, IHK, Handwerk und Kommunen	Geschäftsstelle/ReM
10.11.2016	Abstimmungstreffen	Geschäftsstelle/ReM
21.11.2016	Treffen der Regionalmanagements und Geschäftsstellen der Reg. Entwicklungskooperation Weserbergland ^{plus} zur Entwicklung des Projektes KUMZU	Geschäftsstelle/ReM
22.11.2016	Teilnahme am „Akteursforum – Regionalinitiativen in der Metropolregion“ in Hankensbüttel	ReM
23.11.2016	ArL-Netzwerktreffen in Hildesheim	Geschäftsstelle/ReM
Dez. 2016	Erstellung und Veröffentlichung des 2. Newsletters der LEADER-Region Schaumburger Land	Geschäftsstelle/ReM
20.12.2016	Abstimmungstreffen	Geschäftsstelle/ReM
fortlaufend	Projektentwicklung und -beratung bei LEADER- und anderer Förderprojekten (z.B. ZILE) Abstimmung mit ArL Leine-Weser zu Projekten, Prozess und Förderbedingungen Monitoring und Evaluierung (u.a. Regions- und eigene Evaluierung)	ReM/Geschäftsstelle ReM/Geschäftsstelle ReM/Geschäftsstelle

2 Rahmenbedingungen

In 2016 haben sich die Rahmenbedingungen innerhalb der Region nicht geändert. Rahmenbedingungen, die sich außerhalb der Region geändert haben (vgl. Kap. 1), haben zu entsprechenden REK-Änderungen durch die LAG geführt (Kap. 5).

3 LEADER-Prozess / Öffentlichkeitsarbeit

3.1 LEADER-Prozess

Mit Beginn seiner Tätigkeiten im April 2016 hat das Regionalmanagement zahlreiche Informationsveranstaltungen, Beratungen und Arbeitskreise angeboten und durchgeführt (vgl. Tab. 1).

Ein Teil bei der Begleitung des LEADER-Prozesses war z.B. die Organisation, Moderation und Begleitung des „Arbeitskreises Regionale Vermarktung“ durch Geschäftsstelle und Regionalmanagement. In 2016 hat sich der AK dreimal getroffen. Dabei erörterten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Chancen und Voraussetzungen für eine gemeinsame Direktvermarktung einerseits und für eine Regionalmarke „Schaumburg“ andererseits. In 2017 soll die Arbeit fortgesetzt werden, u.a. sind Zusammenkünfte mit interessierten Landwirten und der Handwerkskammer geplant.

3.2 Öffentlichkeitsarbeit

Die Internetseite www.leader-schaumburgerland.de informierte bereits in der vergangenen Förderperiode die Öffentlichkeit über die Arbeit der LAG, Veranstaltungen und Rahmenbedingungen zu LEADER. Die Seite wurde auch in 2016 ständig aktualisiert und enthält alle LAG-Einladungen und -Protokolle, das REK sowie alle beschlossenen Projektskizzen.

Im Aktionsplan ihres REKs hat sich die LAG vorgenommen, zweimal jährlich in Form von Newslettern über den LEADER-Prozess zu informieren. In 2016 ist dies im Juni und im Dezember, jeweils mit praktischen Hinweisen zur Durchführung von LEADER-Projekten (inkl. Stichtage), geschehen. Die Newsletter sind unter www.leader-schaumburgerland.de abrufbar.

Wie im Aktionsplan des REK geplant, wurde im Rahmen eines LEADER-Forums die breite Öffentlichkeit über den wiederanlaufenden LEADER-Prozess informiert. Dabei standen neue Rahmenbedingungen und Fördertatbestände ebenso im Fokus wie ein Überblick über die ersten LEADER-Projekte des Schaumburger Landes.

Unterstützt durch die Pressearbeit von Geschäftsstelle und Regionalmanagement berichtet die örtliche Presse aktuell von den Veranstaltungen und Projekten im Rahmen von LEADER. Beispiel: siehe Prespiegel im Anhang.

4 Projekte

In 2016 hat die LAG drei Projekte beschlossen:

- LEADER-Projekt „Übergang Schule-Beruf“: Im Rahmen eines REK-Leitprojektes beabsichtigt der Landkreis Schaumburg, Schulabsolvent/innen beim Übergang ins Berufsleben zu begleiten und zu unterstützen. In Kooperation mit der LEADER-Region Westliches Weserbergland sollen hiervon auch die Schaumburger Betriebe profitieren. Mit Hilfe von LEADER wird die zweijährige Anschubfinanzierung von Personal gefördert.
- LEADER-Projekt „Sanierung des Schafstalls im Stift Obernkirchen“: Das Stift Obernkirchen ist ein Baudenkmalensemble von besonderem Rang. Im Rahmen dieses LEADER-Projektes möchte das Stift seinen im 14. Jahrhundert erbauten, so genannten Schafstall restaurieren und dadurch dauerhaft erhalten.
- LEADER-Projekt „Freibäderkonzept für die Samtgemeinde Rodenberg“: Im Rahmen einer Konzeptstudie möchte die Samtgemeinde Rodenberg Idee und Umsetzungsschritte erarbeiten lassen, wie ihre beiden Freibäder in Rodenberg und Lauenau auch außerhalb des Badebetriebes wichtige Funktionen als Treffpunkte für die Jugend und andere Gruppen erbringen können.

Mit Unterstützung durch das Regionalmanagement haben in 2016 diverse Projektträger weitere Projektideen entwickelt, für deren Umsetzung in 2017 eine LEADER- oder andere Förderung beantragt werden soll. Auffällig dabei ist, dass – wie im REK 2015 beabsichtigt – deutlich mehr private Antragsteller als in der vorangegangenen Förderperiode (2008-2014) Interesse an einer LEADER-Förderung zeigten und vom Regionalmanagement unterstützt werden konnten. In Vorbereitung sind z.B. die LEADER-Projekte:

- „Musterwohnung für seniorengerechtes Wohnen“ (REK-Leitprojekt des Landkreises Schaumburg)
- „Kooperationsprojekt Umbau statt Zuwachs (KUMZU) – Interkommunale Zusammenarbeit zur aktiven Innenentwicklung“

Daneben unterstütze das Regionalmanagement bei der Entwicklung weitere Projekte, die zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie beitragen und mit ZILE-Mitteln gefördert werden sollen.

5 Arbeit der LAG

Die LAG hat in 2016 zweimal getagt: am 07.01.2016 in Stadthagen und am 26.09.2016 in Bad Eilsen.

Am 07.01.2016 wählte die LAG einen Dienstleister für das Regionalmanagement aus und beschloss, für dessen Leistungen („externes Regionalmanagement“) sowie für die Leistungen der Geschäftsstelle („internes Regionalmanagement“) LEADER-Förderung zu beantragen.

In ihrer Sitzung am 26.09.2017 verabschiedete die LAG zwei ihrer langjährigen Mitglieder, die auf eigenen Wunsch die LAG verließen. An ihrer Stelle hieß sie drei neue Mitglieder willkommen, wodurch sich der Frauenanteil (wie im REK angestrebt) erhöhte. Gegenüber der REK-Erstellung stieg auch der Anteil der WiSo-Partner an.

Folgende Änderungen bzw. Klarstellungen des REK hat die LAG in ihren Sitzungen 2016 beschlossen:

- REK-Änderung Brutto- statt Netto-Förderung: Nach Fertigstellung des REK im Januar 2015 eröffnete die am 07.08.2015 veröffentlichte LEADER-Richtlinie die Möglichkeit, auch die Umsatzsteuer zu fördern, sofern der Antragsteller nicht zum Umsatzsteuervorabzug berechtigt ist. Die LAG des Schaumburger Landes hat in ihrer Sitzung am 07.01.2016 beschlossen, von dieser

Möglichkeit Gebrauch zu machen. In ihrer Sitzung am 26.09.2016 hat sie ferner beschlossen, das REK auf den entsprechenden Seiten zu ändern.

- REK-Änderung Interessenkonflikte: Anlässlich der „Mehrheitlichen Empfehlung der LEADER-Referenten“ (Kurztitel) hat die LAG in ihrer Sitzung am 26.09.2016 beschlossen, ihre Geschäftsordnung entsprechend zu ändern.
- REK-Klarstellung Hochwasserschutz: In ihrer Sitzung am 26.09.2016 hat die LAG beschlossen, dass die Wirtschaftlichkeit bei Hochwasserschutzprojekten darzulegen ist. Zuvor galt dies nur für Projekte zur Abwehr von einhundertjährigen Hochwasserereignissen (HQ100).

Anlage: Pressespiegel (Auswahl)

Schaumburger Wochenblatt, 12.10.2016:



Abtissin Wöbbeking erklärt das Projekt „Sanierung des Schafstalles am Stift Obernkirchen“.



Jan-Christoph Lendner (li.) erklärt beim LEADER Forum, wer und was gefördert werden kann.

Lokale Aktionsgruppe „LEADER“ bespricht neue Projekte

Schafstall und Ausbildungsförderung im Blickpunkt / Die zwei neuen Mitglieder werden stimmberechtigt ernannt

BAD EILSEN (wa). Kürzlich fand im neuen Palais im Park in Eilsen die Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Schaumburger Land statt. Neben drei neuen Projekten wurden auch zwei neue Mitglieder vorgestellt: Dörte Worm-Kressin (Kulturfenster Obernkirchen e. V.) und die neue Geschäftsführerin der Schaumburger Landschaft Dr. Lu Seegers wurden als Stimmberechtigte gewählt. Dritter im Bunde ist Dr. Josef Strottdrees von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, er ist nun beratendes Mitglied in der LAG. Das Programm LEADER ist eine EU-Gemeinschaftsinitiative, die 1991 vom Niedersächsischen

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gegründet wurde. Gefördert werden regionsbezogene und innovative Projekte. Ziele der regionalen Entwicklungsstrategie sind beispielsweise: die Schaumburger Identität und Lebensqualität zu sichern und zu stärken, bürgerschaftliches Engagement sowie Vernetzung und Kooperation zu stärken sowie Klima und Umwelt zu schützen. Dafür gibt es fünf thematische Handlungsfelder: Demografische Entwicklung/Daseinsvorsorge, Klima- und Umweltschutz, Baukultur und aktive Innenentwicklung, Kultur und Tourismus sowie regionale Wirtschafts-

entwicklung. Zunächst stellte Abtissin Susanne Wöbbeking vom Stift Obernkirchen das Projekt „Instandsetzung Schafstall Stift Obernkirchen“ vor: Die Sanierung des Schafstalls trage zur Erhaltung des Gesamtensembles des Stifts, als Ort für Veranstaltungen, Seminare und der inneren Einkehr sowie als touristisches Ziel bei. Bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme stimmte die LAG dem Projekt zu. Die Bruttokosten der Sanierung betragen circa 300.000 Euro. Auf Nachfrage eines LAG-Mitgliedes erklärte Wöbbeking, dass das Projekt nicht barrierefrei gestaltet werden könne, dies sei aus Baudenkmalchutzgrün-

den nicht möglich. Zeitgemäß und multifunktional: dass sollen die Räume und die Umgebung der Freibäder Rodenberg und Lauenau werden. Es solle ein Konzept erstellt werden mit dem Ziel, Freizeit- und Aufenthaltsbereiche für Familien, Spielzonen für Kinder, Veranstaltungszonen und pädagogische Bereiche zum Thema Wasser und Schwimmen zu entwickeln bzw. diese aufzuwerten. Mit Hilfe der eingesetzten Mittel sollen effektive und wirtschaftliche Aufwertungsmaßnahmen entwickelt werden. Als Kosten sind etwa 13.685 Euro Bruttokosten angegeben. Zum Thema Schule und Beruf stellte Katharina Augath vom Landkreis

das Projekt „Übergang Schule-Beruf“ vor. „Neben Mobilitätshindernissen stimmen oftmals die Wünsche und Erwartungen der Jugendlichen nicht mit dem Angebot und zum Teil auch persönlichen Voraussetzungen nicht überein“, sagte Augath. Es solle die Zusammenarbeit von Betrieben und Schule intensiviert werden. Beispielsweise durch Schul-Betriebspatenschaften und geeigneter Ausbildungsbetriebe. Schüler und Betriebe sollen gezielt zusammengebracht werden. Eine Praktikumsdatenbank mit Profil der einzelnen Ausbildungsbetriebe soll gestaltet und plastisch gemacht

werden. Außerdem Einzelberatung von Schülern, Aufbau und Weiterentwicklung des Projektes „Ausbildungspaten“ und „Übergangskümmerer“ bei drohenden Abbrüchen. Kosten sind in etwa 130.000 Euro angesetzt. Der Landkreis beteiligt sich finanziell an Leaderprojekten wie folgt: 8,5 Prozent der Gesamtkosten bei besonderer denkmalfachlicher Bedeutung. Die Hälfte der Kosten am Eigenanteil des Projektträgers übernimmt der Landkreis bei Projekten mit regionaler Bedeutung bzw. Strahlkraft. Im Anschluss an die Sitzung fand das offizielle LEADER-Forum statt. Foto: wa